

München: Aktuelle Trends in der Implantologie

Am 9. und 10. Oktober 2020 lädt Prof. Dr. H. Deppe ins Hotel Holiday Inn München – Westpark ein.

MÜNCHEN – Das Münchener Forum für Innovative Implantologie findet in diesem Jahr zum elften Mal statt und hat sich inzwischen den Ruf als besonders hochkarätige Fortbildungsveranstaltung erworben. Dies ist nicht zuletzt der Verdienst des wissenschaftlichen Leiters der Tagung, Prof. Dr. Herbert Deppe.

Unter dem Generalthema „Aktuelle Trends in der Implantologie“ werden erneut renommierte Referenten aktuell wichtige Themen in der Implantattherapie aufzeigen und zugleich auch über den Tellerand hinausschauen. Ziel der Referenten wird es dabei sein, die Teilnehmer nicht nur über die neuesten Trends zu informieren, sondern auch mit ihnen die Vor- und Nachteile von Innovationen zu diskutieren. Zwei Pre-Congress Workshops sowie ein Seminar zum Thema Sinuslifttechniken bieten zudem die Möglichkeit, sich inhaltlich noch intensiver mit implantologischen Spezialthemen auseinanderzusetzen. **DT**

renten wird es dabei sein, die Teilnehmer nicht nur über die neuesten Trends zu informieren, sondern auch mit ihnen die Vor- und Nachteile von Innovationen zu diskutieren. Zwei Pre-Congress Workshops sowie ein Seminar zum Thema Sinuslifttechniken bieten zudem die Möglichkeit, sich inhaltlich noch intensiver mit implantologischen Spezialthemen auseinanderzusetzen. **DT**

Hinweis: Die Veranstaltung wird entsprechend der geltenden Hygienrichtlinien durchgeführt!



OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.muenchener-forum.de

Hygieneseminar 2020 – Praxishygiene im Kontext von Corona

Angesichts von COVID-19 gewinnt das Thema Praxishygiene zusätzlich an Bedeutung. Für die Praxen ist eine Anpassung der Hygienekonzepte dringend erforderlich.



Referenten | Christoph Jäger/Stadthagen
Iris Wälter-Bergob/Meschede

QM | Hygiene

Kurse 2020/21



LEIPZIG – COVID-19 hat das Thema Praxishygiene auf besondere Weise in den Fokus gerückt. Praxisinhaber und ihre Teams müssen sich auf den Umgang mit dem neuartigen Virus im Praxisalltag einstellen. Die bereits seit 15 Jahren von der OEMUS MEDIA AG erfolgreich ver-

anstalteten Kurse zur/zum Hygienebeauftragten wurden aus aktuellem Anlass noch einmal modifiziert, um so noch besser den aktuellen Herausforderungen gerecht werden zu können.

Modulares Konzept

Mit dem neuen modularen Konzept, welches durch die Erhöhung des Online-Anteils die Präsenzzeit von zwei auf einen Tag reduziert, entsprechen die Kurse mit der Hygiene-Expertin Iris Wälter-Bergob/Meschede den Forderungen seitens der KZVen in Bezug auf Inhalte und Dauer des Lehrgangs zur/zum Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis (aktuell 24 Stunden Theorie und Praxis).

Der komplette Kurs umfasst ein Pre-E-Learning-Tool, einen Präsenztag sowie ein Tutorial-Paket zu unterschiedlichen Themen inkl. Multiple-Choice-Tests. Die Module können auch als Refresher- oder Informationskurs separat gebucht werden. Es werden sowohl Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt

als auch Verhaltensweisen entsprechend der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen trainiert.

Nach Absolvierung des Lehrgangs und des E-Trainings zur/zum Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen zu verbessern. **DT**

Hinweis: Die Kurse werden entsprechend der geltenden Hygienrichtlinien durchgeführt!

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.praxisteam-kurse.de



Online-Angebote nutzen und CME-Punkte sammeln

Nutzen Sie die Offerten der ZWP online CME-Community.

LEIPZIG – Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Corona-Krise arbeiten Zahnärzte derzeit wieder auf Hochtouren, um die Versorgung der Patienten zu gewährleisten und Einnahmeverluste der letzten Monate zu kompensieren. Da geraten

Fortbildungen in Form von Präsenzveranstaltungen immer mehr ins Abseits und es wird schwierig, die von der Bundeszahnärztekammer geforderten CME-Punkte einzureichen.

Eine Alternative stellen jedoch Online-Fortbildungen dar, wie sie

auf ZWP online als zertifizierte Fachbeiträge, archivierte Operationen, Tutorials oder jetzt neu – als Web-Tutorials im Livestream – angeboten werden. Das Online-Angebot kann individuell entweder zum Zeitpunkt der Ausstrahlung verfolgt

oder im Nachhinein genutzt werden. Dazu ist lediglich ein Computer, Tablet oder Smartphone mit Internetzugang notwendig – der Ort und die Zeit ist frei wählbar und dem aktuellen Tagespensum anpassbar.

Laut den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer in Zusammenarbeit mit KZBV und der DGZMK dürfen maximal acht CME-Punkte pro Tag eingereicht werden. So ergeben sich beim Besuch einer zweitägigen Präsenzveranstaltung 16 CME-Punkte. Da aktuell keine Kongresse und Seminare stattfinden, kann der gleiche Umfang an Fortbildungspunkten online erworben werden. So gibt es in der ZWP online CME-Community durch das Studium eines CME-Fachbeitrages mit anschließender Beantwortung der zehn CME-Fragen insgesamt zwei Fortbildungspunkte. Für das Anschauen der OPs, Tutorials und Web-Tutorials mit anschließender Beantwortung von fünf CME-Fragen können Zahnärzte einen CME-Punkt erhalten. So lässt sich auch in

den heimischen vier Wänden ein Kongresstag simulieren.

Um sich mit Kollegen und Referenten auszutauschen, sind Präsenzveranstaltungen natürlich ideal. Doch auch hier hat die ZWP online CME-Community eine Alternative parat: Während der Live-Übertragung ist es durch einen Chat möglich, direkt Fragen an den Referenten zu stellen, die dieser im Anschluss an seinen Vortrag oder die OP beantwortet. Auch während der Übertragung auf Facebook können sich Zahnärzte in den Kommentaren mit anderen Usern austauschen und diskutieren. Fragen an den Referenten werden ebenfalls sofort weitergeleitet und anschließend beantwortet. Ebenso ist ein direkter Kontakt zum Referenten in der Regel über E-Mail möglich und gewünscht.

Nutzen Sie das vielfältige Fortbildungsangebot auf ZWP online und frischen Sie Ihren Wissensstand auf: www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream! **DT**

Quelle: ZWP online

ZWP ONLINE
CME-COMMUNITY

